

Fortbildung zur „EKD-Bilanzbuchhalterin“ / zum „EKD-Bilanzbuchhalter“

Berufliche Fortbildung für die Qualifizierung von kirchlichen Finanzfachkräften

Um die Anforderungen des neuen kirchlichen Finanzwesens zu meistern, benötigen kirchliche Mitarbeiter*innen in den Gliedkirchen der EKD ein erweitertes Fachwissen. Die Ausführung der kirchlichen Doppik oder der erweiterten Kameralistik sowie deren fachliche Prüfung sind Herausforderungen, die ohne entsprechend qualifizierte Mitarbeiter*innen nicht zu leisten sind. Um die Qualität der kirchlichen Finanzfachkräfte auf dem fachlich notwendigen hohen Niveau zu sichern, bieten wir zusammen mit der EKD eine gliedkirchenübergreifende, hoch qualifizierte und nach Berufsbildungsgesetz anerkannte Fortbildung an, die auf die besonderen Bedarfe des kirchlichen Finanzwesens ausgerichtet ist. Sie soll insbesondere dazu befähigen, die Organisation und Funktion des neuen kirchlichen Finanzwesens zu gewährleisten.

Das bisherige, mit sechs Durchgängen und 90 Absolvent*innen erfolgreiche Fortbildungsformat „EKD-Bilanzbuchhalter*in“ wurde neu konzipiert und startet am 25. September 2018.

Bereits „Geprüften Bilanzbuchhalter*innen“ bietet sich ab Herbst 2019 wieder die Chance, direkt in den kirchlichen Teil B der Weiterbildung einzusteigen.

Voraussetzung für die Teilnahme am Fortbildungslehrgang ist der Nachweis über eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf mit einer Berufsausbildungsdauer von mindestens drei Jahren und eine auf die Berufsausbildung folgende, mindestens dreijährige Berufspraxis. Über die Teilnahme entscheidet die für diese Fortbildung zuständige Stelle. Weitere mögliche Zulassungsvoraussetzungen regelt die Prüfungsordnung - bitte informieren Sie sich dazu bei den unten genannten Ansprechpersonen.

Bei Nachweis der entsprechenden Kompetenz bzw. der bestandenen Prüfungen können einzelne Module erlassen werden. Die Entscheidung obliegt dem zuständigen Prüfungsausschuss.

Bei dieser Fortbildung handelt es sich um einen Intensivkurs, bei dem ein erheblicher zusätzlicher persönlicher Lerneinsatz notwendig ist.

Zwischen den Modulen und vor den Prüfungen wird eine intensive Selbstlernleistung erwartet.

Um den Lern- und Prüfungserfolg zu ermöglichen, wird eine berufliche Freistellung vor den jeweiligen Prüfungen empfohlen.

Schwerpunkte

Lehrgangsblock A

Modul 0 - Einstieg Buchführung und Steuern Modul 1 - Kosten- und Leistungsrechnung Modul 2 - Finanzwirtschaftliches Management Modul 3 - Jahresabschluss und Lagebericht nach nationalem Recht Modul 4 - Jahresabschlussanalyse Modul 5 - Internes Kontrollsystem Modul 6 - Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit

Schriftliche Prüfungen an zwei Tagen zu den Lehrinhalten in Lehrgangsblock A

Lehrgangsblock B

Modul 7 - Kirchliche Bilanzerstellung, Finanzkennzahlen und Controlling Modul 8 - Kirchlicher Haushalt und Ergebnis- oder Jahresrechnung (parallel: doppisch und erweitert kameral) Modul 9 - Gesellschaftsrecht und Steuerrecht für kirchliche Körperschaften

Schriftliche Prüfungen an zwei Tagen zu den Lehrinhalten in Lehrgangsblock B

Mündliche Abschlussprüfung zu allen vorgenannten Lehrinhalten

Ergebnisse

Gliedkirchenübergreifend werden die kirchlichen Mitarbeiter*innen mit diesem berufsbildenden Angebot in die Lage versetzt, das Haushalts- und Rechnungswesen angemessen einzurichten und anzuwenden, einschließlich der Erstellung von kirchlichen Bilanzen. Sie erreichen durch die Fortbildung die notwendige Qualität der Rechnungslegung, dienen als Multiplikator*innen und können ggf. als Fachbereichsleitung Haushalt und Rechnungswesen eingesetzt werden. Sie erlernen zudem die Fähigkeit zur fundierten fachlichen Kommunikation mit Kaufleuten in den kirchlichen Gremien, externen Prüfer*innen, Banken oder Finanzämtern.

Bei bestandenen Prüfungen erhalten die Teilnehmer*innen ein Zeugnis und die Berechtigung, den Titel „EKD-Bilanzbuchhalterin“ oder „EKD-Bilanzbuchhalter“ zu führen.

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen im Bereich Finanzen, die kirchliche Jahresabschlüsse aufstellen sollen und/oder für die Organisation des neuen kirchlichen Rechnungswesens verantwortlich sind, sowie kirchliche Rechnungsprüferinnen und Rechnungsprüfer

Termine	25.09.-28.09.2018 - Modul 0 26.11.-30.11.2018 - Modul 1 11.12.-14.12.2018 - Modul 2 14.01.-18.01.2019 - Modul 3 18.02.-22.02.2019 - Modul 3+4 11.03.-14.03.2019 - Modul 5+6 06.05.-10.05.2019 - Repetitorium 06.09.-07.09.2019 - Schriftliche Prüfungen Lehrgangsblock A Die Termine für den Lehrgangsblock B ab Herbst 2019 werden noch bekannt gegeben.
Ort(e)	Tagungszentrum der bakd und fakd, 13156 Berlin-Pankow
Preis	7.000,00 EUR plus Übernachtung und Verpflegung
Teilnehmende	25
Inhaltliche Anfragen	Markus Stammnitz 030 488 37-474 markus.stammnitz@ba-kd.de
Anmeldung	Barbara Hilse 030 488 37-388 barbara.hilse@ba-kd.de
Veranstaltungs-Nr.	790107